

Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 07

Freitag, 11. Juli 2008

19. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Demokratie ist ein hohes Gut. Sie lebt von der Teilhabe der Bürger am öffentlichen Diskurs.

Deshalb ist es erforderlich, dem Interesse an der Teilnahme den Zugang zu den Institutionen der Meinungsbildung und Urteilsfindung zu ermöglichen. Auf diese Weise kann eine öffentliche Diskussion zu ihrem Ziel, der Entscheidung geführt werden.

Wir haben dies jüngst bei der Durchführung eines Bürgerbegehrens, welches die Bürgerinitiative Ernstthal beantragt hatte, erlebt. Eine aus der Sicht der Antragsteller und Unterstützer wichtige Fragestellung wurde der Bevölkerung vorgestellt und eine Entscheidung dagegen getroffen.

Es mag zum Inhalt des Antrages durchaus unterschiedliche Auffassungen geben, was letztlich im Abstimmungsergebnis zum Ausdruck kam. Die Wahl des Verfahrens und die disziplinierte Durchführung bedeuten einen Sieg der Demokratie über die Nörgler aus der zweiten Reihe.

Nach meiner Überzeugung haben die Bürger der Stadt Lauscha mit ihrem Ortsteil Ernstthal klar zum Ausdruck gebracht, dass sie gewillt sind, gemeinsam die Zukunft des Ortes zu gestalten.

Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, denn der Ortsfriede und der Zusammenhalt der Einwohner bilden dafür eine wichtige Voraussetzung.

Bedanken will ich mich auch bei allen an der Willensbildung beteiligten Bürgern, Initiativen und Gruppierungen, ausdrücklich auch bei den Antragstellern, für Ihr Interesse an und das Vertrauen in die Kommunalpolitik des Stadtrates.

Alle sind aufgerufen und eingeladen, sich künftig in die Arbeit für unser gemeinsames Ziel, das ist ein lebens- und liebenswertes Lauscha mit einem gleichberechtigten Ortsteil Ernstthal einzubringen.

Es grüßt Sie Ihr

Bürgermeister Norbert Zitzmann

Die nächste Ausgabe der **Lauschaer Zeitung** erscheint am 8. August 2008.

Redaktionsschluss ist der 30. Juli 2008.

Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

AMTLICHER TEIL

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Juni 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 04/165/08

Abberufung Werkleiter und Berufung Werkleiter Wasserwerk Lauscha

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha, den Werkleiter des Wasserwerkes Lauscha Dr. Walter Rempel zum 1. Juli 2008 abzurufen und Herrn Bernd Hubner als neuen Werkleiter des Wasserwerkes Lauscha ab 1. Juli 2008 zu berufen.

Beschluss-Nr. 04/167/08

Übergabe von Vermögensgegenständen des Eigenbetriebes WWL an die Stadt Lauscha

1. Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss stimmt der Übergabe der in der Anlage aufgeführten Vermögensgegenstände vom Eigenbetrieb Wasserwerk Lauscha an die Stadt Lauscha zum 31. Dezember 2007 zu. Der monetäre Ausgleich erfolgt anhand der Restbuchwerte.
2. Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss stimmt den überplanmäßigen Ausgaben der HHST 77100.93500 – Ausrüstungen und Ausstattung – in Höhe von 4.600,00 Euro und der HHST 7710.93520 in Höhe von 4.100,00 Euro zu. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen der HHST 9000.00300 – Einnahmen aus Gewerbesteuern.

Beschluss-Nr. 04/164/08

Bauvorhaben „Neugestaltung Hüttenplatz Lauscha“

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Neugestaltung Hüttenplatz Lauscha“ auf der Grundlage der Entwurfsplanung der Dr. Schmidt Planungsgesellschaft mbH vom 26. Mai 2008 und bestätigt die als Anlage beigefügte Kostenberechnung mit Gesamtkosten der Kostengruppen 100 - 700 mit insgesamt 1.080.379 Euro.

Beschluss-Nr. 04/166/08

Lesung 1. Nachtragshaushalt der Stadt Lauscha

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008 und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 04/172/08

Vergabe einer Hausnummer

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss beschließt für das geplante Seniorenpflegeheim der AWO in der Rennsteigstraße auf den Flurstücken 494/112 und 494/113 die Vergabe der Hausnummer Rennsteigstraße 4.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 04/165/08

Abberufung Werkleiter und Berufung Werkleiter Wasserwerk Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beruft den Werkleiter des Wasserwerkes Lauscha Dr. Walter Rempel zum 1. Juli 2008 ab.

Herr Bernd Hubner wird als neuer Werkleiter des Wasserwerkes Lauscha ab 1. Juli 2008 berufen.

Beschluss-Nr. 04/164/08

Bauvorhaben „Neugestaltung Hüttenplatz Lauscha“

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Neugestaltung Hüttenplatz Lauscha“ auf der Grundlage der Entwurfsplanung der Dr. Schmidt Planungsgesellschaft mbH vom 26. Mai 2008 und bestätigt die als Anlage beigefügte Kostenberechnung mit Gesamtkosten der Kostengruppen 100 - 700 mit insgesamt 1.080.379 Euro.

Beschluss-Nr. 04/175/08

1. Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Lauscha 2008

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die 1. Nachtragshaushaltsatzung und den Haushaltsplan nebst Anlagen der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2008.

Beschluss-Nr. 04/176/08

Finanzplan 2008 ff.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Finanzplan sowie das Investitionsprogramm für das Jahr 2008 und Folgejahre.

Beschluss-Nr. 04/173/08

Werbekonzept der Stadt Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha bestätigt die in der Anlage befindlichen „Grundlagen der visuellen Kommunikation für die Stadt Lauscha“ und erklärt diese für verbindlich.

Beschluss-Nr. 04/159/08

Bekanntmachung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 30. Januar 2006 und 6. März 2006

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt, nachfolgende Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates öffentlich bekannt zu machen:

30. Januar 2006	04/1939/06
	04/1928/06
	04/1940/06
	04/1929/06
	04/1930/06
	04/1941/06
6. März 2006	04/1958/06
	04/1987/06
	04/1973/06
	04/1981/06
	04/1982/06
	04/1965/06
	04/1990/06
	04/1969/06
	04/1971/06
	04/1949/06
04/1959/06	

Informationen der Stadtverwaltung

Termine Sitzungen 01 – 03/2008

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
Juli			keine Sitzungen!
<i>August nur im Bedarfsfall!</i>			
August	11.08.	17.00 Uhr	Haupt-, Finanz- und Werksausschuss
	18.08.	19.00 Uhr	Bauausschuss
	25.08.	18.00 Uhr	Stadtrat
September	08.09.	17.00 Uhr	Haupt-, Finanz- und Werksausschuss
	15.09.	19.00 Uhr	Bauausschuss
	22.09.	18.00 Uhr	Stadtrat

Änderungen vorbehalten!

Öffentliche Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses zum Bürgerentscheid am 29. Juni 2008 in der Stadt Lauscha

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Juli 2008 das Abstimmungsergebnis ermittelt.

I.		
1.	Zahl der Abstimmungsberechtigten	3364
2.	Zahl der Abstimmenden	1122
3.	Zahl der ungültigen Stimmen	4
4.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1118
5.	Zahl der gültigen „JA“-Stimmen	473
6.	Zahl der gültigen „NEIN“-Stimmen	645

II. Zum Bürgerentscheid wurde die gestellte Frage

„Stimmen Sie der Erklärung

„Im Zuge eines künftigen Gesetzgebungsverfahrens des Freistaates Thüringen erklärt die Stadt Lauscha die Zustimmung entsprechend § 9 Abs. 3 ThürKO zur Ausgliederung des Ortsteiles Ernstthal aus der Stadt Lauscha“
zu?“

ablehnend entschieden.

Mit 42,3 % der „JA“-Stimmen wurde die nach § 17 Abs. 7 ThürKO erforderliche Mehrheit der gültigen Stimmen nicht erreicht.

Lauscha, 1. Juli 2008



Norbert Zitzmann
Abstimmungsleiter / Bürgermeister

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15
Fax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Bürgerbeauftragte

Wenn Sie Fragen zu Entscheidungen von Behörden im Freistaat Thüringen haben, finden Sie in Thüringens Bürgerbeauftragter die richtige Partnerin. Die Bürgerbeauftragte unterstützt die Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit der Verwaltung. Ihr obliegt die Bearbeitung aller ihr zugeleiteten Auskunftsbegehren und Informationensuchen.

Sie informiert Sie zur Sach- und Rechtslage in allen öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten und gibt Ihnen Auskunft über Zuständigkeiten, Hilfsmöglichkeiten oder andere für Ihr Anliegen geeignete Ansprechpartner (z.B. Schiedspersonen, Mieter-, Schuldner-, Verbraucher- oder Suchtberatungsstellen, Sozialstationen etc.).

Petitionen im Sinne des § 1 Thüringer Gesetz über das Petitionswesen (ThürPetG) leitet die Bürgerbeauftragte an die zuständige Stelle oder den Thüringer Landtag weiter.

Die Bürgerbeauftragte kommt auch in den Landkreis Sonneberg. Konkret steht Sie

am **Dienstag, dem 22. Juli 2008**
ab **09.00 Uhr**
im **Zimmer 340 – 2. Etage**
Ihres Landratsamtes Sonneberg
Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg

für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, sich Ihren persönlichen Gesprächstermin unter Telefon 03 61/3 77 18 71 zu reservieren. Ebenfalls können Termine für Gespräche am Dienstsitz der Bürgerbeauftragten in Erfurt jederzeit unter der o. g. Rufnummer vereinbart werden.

Sollte Ihnen eine persönliche Vorsprache nicht möglich sein, können Sie das Büro der Bürgerbeauftragten auch wie nachfolgend angeführt erreichen:

Die Bürgerbeauftragte des Freistaates Thüringen

Frau Silvia Liebaug
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/3 77 18 71
Telefax: 03 61/3 77 18 72
Internet: <http://www.bueb.thueringen.de>
E-Mail: buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Neue Mitarbeiterin Touristinformation

Wir begrüßen Frau Monika Weiß als neue Mitarbeiterin der Stadt Lauscha in der Touristinformation. Frau Weiß ist seit dem 1. Juli 2008 von Montag bis Freitag Ihr Ansprechpartner für alle Belange des Fremdenverkehrs in der Stadt.

Die Touristinformation befindet sich im Rathaus. Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Zusätzlich und an den Wochenenden steht das Glasmuseum als Ansprechpartner zur Verfügung.



Frau Weiß wird im Verhinderungsfall durch Frau Kerstin Knauth vertreten. Neben der Funktion der Touristinformation im Rathaus und der Kontaktaufnahme mit den Leistungsträgern und Verantwortlichen in der Region steht die Erarbeitung und Herstellung touristischer Angebote und Werbemittel im Mittelpunkt der Tätigkeit.

Vorbereitung Kugelmarkt

Die Vorbereitung des Kugelmarktes in enger Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden und Vereinen der Stadt ist bereits weit fortgeschritten.

Erstmals wird in diesem Jahr der Kugelmarkt thematisch gegliedert und mit einem auf Lauscha zugeschnittenen Spezialangebot versehen werden.

Kulturelle Angebote helfen, die Attraktivität für die Besucher zu steigern. Gleichzeitig muss der Markt wirtschaftlich für die Beteiligten werden, damit er Zukunft hat.

Handzettel für Kugelmarktwerbung

Zum Schluss noch eine Bitte: Ende des Monats Juli sind die Handzettel für die Kugelmarktwerbung fertig. Diese möchten wir gerne „an den Mann“ bringen.

Wir bitten deshalb alle Lauschaer, welche Märkte besuchen, Geschäftspost verschicken, Freunde und Bekannte in aller Welt haben, diese Handzettel mit zu verteilen.

Bitte geben Sie in der Touristinformation Ihre Kontaktdaten an, wir lassen Ihnen dann gerne die gewünschte Anzahl an Handzetteln zukommen.

Ordnungsamt

In den letzten Wochen kam es wieder zu massiven Beschwerden aus der Bevölkerung wegen dem täglichen Auftreten des Herrn G. Eichhorn auf und um den Hüttenplatz.

Durch die Stadt Lauscha wurden mehrfach Platzverweise ausgesprochen und in den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen der Stadt Lauscha Hausverbote erteilt.

Die Polizeiinspektion und die Ordnungsbehörde des Landratsamtes Sonneberg wurden zur Mithilfe bei der Lösung der Problematik eingebunden.

Im Rahmen dieser Beratungen möchten wir mitteilen, dass hier zu unterscheiden ist zwischen zivil- und strafrechtlich relevanten sowie ordnungsbehördlichen Sachverhalten.

Das ungewollte Berühren von Personen, Belästigungen von Passanten und Fahrzeugführern ist ausschließlich dem Zivil- bzw. Strafrecht zuzuordnen. Hier haben die betroffenen Personen eigenständig Maßnahmen gegenüber dem Verursacher einzuleiten.

Die Ruhestörung, das öffentliche Urinieren sowie die Bettelerei unterliegen der Ahndung nach der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Lauscha.

Die Einleitung von Bußgeldverfahren bedarf einer Anzeige mit Benennung von Ort, Datum, Zeitangaben und die namentliche Benennung von Zeugen.

Hierfür steht das Ordnungsamt der Stadt Lauscha zur Verfügung, die bei entsprechenden Hinweisen der Bevölkerung tätig wird.

Sollten Verstöße gegen die Platzverweise u.ä. vorliegen, so sind hierüber die Polizeiinspektion Sonneberg bzw. die Kontaktbereichsbeamten in Neuhaus zu informieren, die dann die entsprechenden Maßnahmen einleiten und durchführen.

Schöffenvwahl für die Jahre 2009 bis 2013

Die durch den Stadtrat der Stadt Lauscha in seiner Sitzung am 31. März 2008 beschlossene Vorschlagsliste für die Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit 2009 bis 2013 liegt

in der Zeit **vom 14. bis 18. Juli 2008**

zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag 08.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

im Sekretariat – Zimmer 7

zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Wohnungsvermietung

Ab sofort Wohnung in Lauscha, Bahnhofstraße 38a zu vermieten

5 Zimmer, Küche, Bad / WC – Wohnfläche 83 qm

Grundmiete: 300,00 Euro zzgl. NK

Schriftliche Anfragen an:

Stadtverwaltung Lauscha

Bahnhofstraße 12

98724 Lauscha

Telefon: 03 67 02/2 90 15

Fax: 03 67 02/2 90 23

Besichtigung nach Terminabsprache möglich.

ÖFFENTLICHER TEIL

🍷 Geburtstage 🍷

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

14.07.	Hans Greiner-Adam	zum 80. Geburtstag
16.07.	Elfriede Wahl	zum 70. Geburtstag
17.07.	Gertrud Bätz	zum 83. Geburtstag
17.07.	Rudolf Mai	zum 76. Geburtstag
17.07.	Helga Musche	zum 69. Geburtstag
18.07.	Ilse Luthardt	zum 75. Geburtstag
18.07.	Horst Leitz	zum 70. Geburtstag
19.07.	Rudolf Naß	zum 81. Geburtstag
19.07.	Walter Eichhorn	zum 69. Geburtstag
20.07.	Herbert Eichhorn-Stern	zum 83. Geburtstag
21.07.	Edith Müller-Deck	zum 68. Geburtstag
23.07.	Inge Greiner-Sohn	zum 73. Geburtstag
24.07.	Ingrid Greiner-Bär	zum 67. Geburtstag
26.07.	Else Böhm-Beck	zum 81. Geburtstag
27.07.	Marianne Rohrdrommel	zum 77. Geburtstag
27.07.	Erika Metz	zum 74. Geburtstag
27.07.	Hannelore Greiner	zum 66. Geburtstag
28.07.	Gerhard Schmidt	zum 83. Geburtstag
28.07.	Ulrich Klomp	zum 67. Geburtstag
29.07.	Herbert Griebel	zum 85. Geburtstag
29.07.	Bernd Heinz	zum 67. Geburtstag
30.07.	Ilse Griebel	zum 77. Geburtstag
30.07.	Karl Friedrich	zum 72. Geburtstag
01.08.	Max Knoth	zum 87. Geburtstag
01.08.	Robert Leinonen	zum 87. Geburtstag
01.08.	Anneliese Halboth	zum 68. Geburtstag
01.08.	Monika Luthardt	zum 66. Geburtstag
02.08.	Dieter Knye	zum 72. Geburtstag
02.08.	Christa Langhammer	zum 71. Geburtstag
02.08.	Hilde Förster	zum 68. Geburtstag
03.08.	Käthe Eschrich	zum 71. Geburtstag
04.08.	Fritz Müller-Uri	zum 81. Geburtstag
04.08.	Walter Wagner	zum 72. Geburtstag
04.08.	Reinhard Bruch	zum 65. Geburtstag
05.08.	Kurt Greiner-Fuchs	zum 71. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

06.08.	Rudolf Liebermann	zum 82. Geburtstag
07.08.	Lisa Wagner	zum 71. Geburtstag
07.08.	Anita Greiner Bär	zum 69. Geburtstag
07.08.	Elke Greiner-Jean	zum 65. Geburtstag
09.08.	Hilde Scherf	zum 79. Geburtstag
09.08.	Richard Wagner	zum 72. Geburtstag
09.08.	Dagmar Liebmann	zum 65. Geburtstag
10.08.	Marta Kather	zum 88. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

14.07.	Hans Zetzmann	zum 88. Geburtstag
14.07.	Horst Köhler	zum 66. Geburtstag
15.07.	Annemarie Coburger	zum 80. Geburtstag
16.07.	Hildegard Rempt	zum 87. Geburtstag
17.07.	Irmgard Beck	zum 82. Geburtstag
17.07.	Lothar Böhm-Schweizer	zum 70. Geburtstag
17.07.	Walter Girbardt	zum 66. Geburtstag
18.07.	Ulrich Müller-Haas	zum 69. Geburtstag
19.07.	Helmut Schmidt	zum 67. Geburtstag
20.07.	Gertrud Müller	zum 83. Geburtstag
23.07.	Elisabeth Böhm-Bayer	zum 78. Geburtstag
24.07.	Joachim Müller	zum 69. Geburtstag
25.07.	Ilse Eichhorn-Bayer	zum 83. Geburtstag
27.07.	Dieter Luthardt	zum 68. Geburtstag
30.07.	Ursula Greiner	zum 82. Geburtstag
30.07.	Erni Eschrich	zum 74. Geburtstag
31.07.	Werner Riha	zum 65. Geburtstag
06.08.	Marlene Hellbach	zum 72. Geburtstag
08.08.	Paula Böhm	zum 86. Geburtstag



Einladungen

Hallo Schulkollegen des Jahrgangs 1925/26 aus Lauscha und Ernstthal!

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein

am **Mittwoch, dem 23. Juli 2008**

um **15.00 Uhr**

in der **Gaststätte „Schanzenblick“**

Eure Käte

Hallo Schulkollegen des Jahrgangs 1926/27 aus Lauscha und Ernstthal!

Wir treffen uns mit unseren Angehörigen zum gemütlichen Beisammensein

am **Mittwoch, dem 6. August 2008**

um **15.00 Uhr**

in den **Bürgerstuben**

Das Organisationskomitee

Staatliche Grundschule Lauscha

Grundschule ermittelte ihre besten Leichtathleten

Auf die Plätze, fertig, los ...

Im Rahmen der Bundesjugendspiele fand an unserer Grundschule Lauscha das diesjährige Leichtathletik-Sportfest statt, an dem sich 47 Jungen und 47 Mädchen beteiligten.

Die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Angefeuert von Mitschülern, Lehrern und zuschauenden Eltern und Großeltern gaben alle Wettkämpfer ihr Bestes, um in den Disziplinen

**Sprint
Weitsprung
Schlagballweitwurf und
Mittelstreckenlauf (800 bzw. 1000 m)**

gute Leistungen zu erreichen.

Die besten Ergebnisse beim Dreikampf der Mädchen erzielten:

7 Jahre	Lena Weigelt	SEPa
8 Jahre	Alina Wagner	SEPe
9 Jahre	Janine Woitek	Klasse 3
10 Jahre	Pauline Heßler	Klasse 3
11 Jahre	Marie-Sophie Seifert	Klasse 4a

Die erfolgreichsten Dreikämpfer der Jungen waren:

7 Jahre	Tom Rudloff	SEPa
8 Jahre	Lorenz Kroder	SEPe
9 Jahre	Sascha Zeyen	SEPe
10 Jahre	Niklas Queck	Klasse 4a
11 Jahre	Steven Günsche	Klasse 4a
12 Jahre	Florian Weigelt	Klasse 4a

32 Kinder erhalten für ihre erreichten Ergebnisse Siegerurkunden. Für herausragende Leistungen werden an 17 Schüler Ehrenurkunden des Bundespräsidenten vergeben. Toll gemacht!!

Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Sportfestes tatkräftig unterstützen.



Unsere Grundschüler in Sonneberg erfolgreich

15 Jungen und Mädchen, die beim Schulsportfest besonders gute Leistungen erzielten, fuhren erwartungsvoll zu den 14. Kreisjugendspielen in der Leichtathletik nach Sonneberg.

Unsere kleinen Sportler bewiesen Kampfgeist und erreichten prima Ergebnisse und etliche persönliche Bestleistungen.

Mit einer Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedailles und vielen weiteren guten Platzierungen kehrten unsere Schüler nach Lauscha zurück.

Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche!

Unsere Besten waren:

Klasse 1

Lena Weigelt	2. Platz	50 m-Lauf
	2. Platz	Ballwurf
Fabian Weigel	2. Platz	Weitsprung
Tristan Molter	3. Platz	Weitsprung

Klasse 2

Alina Wagner	1. Platz	Rundenlauf
Linda Pechthold	3. Platz	Rundenlauf
Lea Weschenfelder	3. Platz	Weitsprung

Klasse 3

Pauline Heßler	2. Platz	Weitsprung
	3. Platz	Ballwurf

Matthäi / Reißberger



Gibt es noch ehrliche Finder?

Zur 100-Jahrfeier des WSV am 7. Juni 2008 im Kulti habe ich meinen **Nintendo DS** vergessen. Es ist ein weißer DS komplett mit acht Spielen und blauer Tasche.

Hat ihn jemand gefunden? Bitte im Fundbüro angeben oder mich anrufen – 0176/83 03 41 67.

Vielen Dank!

Gruß Franka

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Lauscha

Feier mit Feuer

Zu einer schönen Tradition hat sich inzwischen das Sonnenwendfeuer auf dem Lauschaer Köpplein entwickelt.

Auch diesmal haben die Mädchen und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Lauscha und ihres Feuerwehrvereins keine Mühe gescheut und einen imposanten Turm errichtet aus vielerlei Holz, welches wie schon in den vergangenen Jahren ortsansässige Betriebe dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatten.

Auch Petrus trug mit wahren Kaiserwetter dazu bei, dass sich am Abend des 21. Juni 2008 dann fast 300 Besucher einfanden.

Der Feuerwehrverein Lauscha e.V. hatte reichlich Bänke und Tische bereitgestellt. Vorstandsvorsitzende Monika Wallenhauer war froh und stolz:

„Dass sich die gesamte Einsatzabteilung und alle Vereinsmitglieder bereitwillig einbringen bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung, die jedes Jahr mehr Interessenten verzeichnet.“



*Erfrischende Getränke gab es
bei den Frauen vom Feuerwehrverein*

Die Jugendblaskapelle der Stadt Lauscha unter Leitung von Volker Sesselmann führte den Zug der Kinder um die Ringstraße mit flotten Weisen an, und wer keine Lampions oder Fackeln von zu Hause mitgebracht hatte, konnte sich bei Frau Wallenhauer und ihren Mitstreitern noch kurzfristig damit versorgen.

Genauso gefragt waren natürlich die Bratwürste und Getränke, besonders dann, als das Sonnenwendfeuer entzündet war und meterhohe Flammen – immer unter sicherer Kontrolle der anwesenden Feuerwehrkameraden – in den Himmel schlugen, und die Hitze den Anwesenden zum Teil krebrote Gesichter „zauberte“.

Claudia Zobel



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:

Tag der offenen Tür in der Obermühle



15 Jahre Kinder-, Jugend- und Altenarbeit in der Obermühle nahmen wir zum Anlass, zum Tag der offenen Tür einzuladen.

Wir konnten unter vielen Gästen unseren Bürgermeister Norbert Zitzmann, die Landtagsabgeordneten David Eckhardt (SPD) und Henry Worm (CDU) sowie Mandy Lenker vom Jugendamt des Landratsamtes Sonneberg begrüßen.

Das einstudierte Programm wurde ein voller Erfolg und mit viel Applaus bedacht.

Die Muttis hatten den Kuchen gebacken (herzlichen Dank dafür), der jedem Gast vortrefflich mundete. Unsere Jugendlichen waren für die Getränke und am Rost verantwortlich.

Mit Spielen und viel Spaß beim Basteln verging der Nachmittag wie im Flug.

Hoffen wir, dass dieses Domizil noch lange für unsere soziale Arbeit erhalten bleibt. alle Gäste waren sich einig: In der Obermühle sind sehr gute Bedingungen für die Kinder-, Jugend- und Altenarbeit.

Öffnung Obermühle in den Ferien

Bei der Seniorenarbeit gibt es erst einmal eine Sommerpause. Im September geht es weiter mit dem Seniorensportnachmittag in Steinheid.

Den Kindern und Jugendlichen wünschen wir schöne und erlebnisreiche Ferien. Die Obermühle ist in den Ferien zu den bekanntesten Zeiten geöffnet.

Info zum Neubau Altenpflegeheim

Noch eine Information zu unserem Neubau Altenpflegeheim in Ernstthal. Laut Gerüchteküche soll unser Haus schon voll belegt sein. Dies ist nicht der Fall.

Wir haben schon einige Anmeldungen und nehmen gern neue Anmeldungen entgegen. Anmeldungen bitte an die unten stehende Adresse richten.

Außer unserem neuen Altenpflegeheim haben wir noch folgende Angebote:

Ambulante Pflege und Tagespflege

Die Arbeiterwohlfahrt Sonneberg/Neuhaus GmbH bietet mit ihren Einrichtungen – dem Ambulanten Pflegedienst und den Tagespflegen in Sonneberg und Neuhaus – viele Möglichkeiten zur umfassenden bedarfsgerechten Pflege und Betreuung ihrer Angehörigen an.

Wir beraten Sie gerne über Leistungen, Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten. Weiterhin möchten wir Ihnen mitteilen, dass unsere Tagespflege „Goldene Herbstzeit“ in Neuhaus und unsere Tagespflege in Sonneberg **ab dem 1. Juli 2008 auch samstags von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet hat.**

Sollten Sie Interesse haben, diese Leistung zu nutzen, melden Sie sich bitte.

Wir beraten Sie gern – rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei:

Ihr AWO Pfllegeteam in Sonneberg/Neuhaus gGmbH
Otto-Engert-Straße 2, 98724 Neuhaus
Petra Dobenecker
Telefon: 0 36 79/75 65 36

Dankeschön!

Und im Nu stand vor der Schlange eine Schlange...

Beobachtungen beim Sommerfest der Lauschaer „Hüttengeister“

Schwarze Gewitterwolken zogen auf, und im Handumdrehen goss es wie aus Kannen, es blitzte und donnerte – so hatten sich die Organisatoren des Sommerfestes der Lauschaer AWO-Kindertagesstätte „Hüttengeister“ den Nachmittag eigentlich nicht vorgestellt.

Im Eilzugtempo wurde die Ersatzlösung in Angriff genommen, und als dann die ersten Gäste eintrafen, konnten sie sich in gemüthlicher, wenn auch etwas beengter Runde, in der Piazza der Einrichtung niederlassen.

Auch Prominenz war zugegen: Frau Kaiser vertrat die AWO-Geschäftsleitung und Bürgermeister Zitzmann hatte gleich noch eine kleine „Finanzspritze“ als Geschenk mitgebracht.

Alle Kinder wurden bei ihrer Ankunft mit einem kleinen Präsent überrascht: Es gab Zahnbürsten und Zahnputzuhren für die kleinen „Hüttengeister“, dazu noch Speisebons und Glücksradgutscheine.

Für lustige Unterhaltung sorgten zunächst die „Boanas“ aus Leipzig mit ihrer Kinderbühnenshow mit „Zauberquatsch und Schlangenspaß“. Clown Milan und Zauberer Frank brachten Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Lachen.

Nachdem trotz Zauberspruch und Mithilfe von Oma Roswitha aus dem Publikum weder Eis noch Computerspiele in der Zauberkiste zum Vorschein kamen, wurde es ernst: Niklas und Celine wurden auf der Bühne mit einer echten Riesenschlange konfrontiert. Und so manches Kind, das vorher noch gerne anstelle der beiden im



Andrang herrschte auch beim Kinderschminken

Rampenlicht gestanden hätte, war nun froh über seinen sicheren Sitzplatz im Piazza-Rund.

Doch bald hatte sich die Schlange dank Zauberspruch wieder in Luft aufgelöst und alle Kinder sangen gemeinsam für die Großen das Lied vom „Clown Sporelli“.

Inzwischen hatten sich draußen die Wolken wieder verzogen und fleißige Hüttengeister hatten Bänke und Tische vorsorglich getrocknet. So konnten sich große und kleine Gäste doch noch an den vorbereiteten Spiel- und Schlemmerstätten vergnügen.

Dank hilfsbereiter Eltern und Großeltern war die Verpflegung auch diesmal wieder hervorragend abgesichert: Es gab unzählige Kuchen, Kaffee und leckere Bratwürste für die Hungrigen.

Die Kinder waren begeistert zwischen Glücksrad, Trampolin, Kinderschminken, Dressurreiten mit Steckenpferd und Seiltanzen mit Schirmchen unterwegs.

Als Renner erwies sich jedoch die Möglichkeit, einmal die Schlange aus der Zaubershow anzufassen und sich sogar mit ihr fotografieren zu lassen. Und so stand ganz schnell vor der Riesenschlange eine riesige Schlange neugieriger Kinder.

Auch wenn Petrus offenbar etwas überfordert war angesichts der vielen Veranstaltungen an diesem Wochenende, die auf seine sonnige Unterstützung hofften – das Sommerfest der Lauschaer „Hüttengeister“ war ein voller Erfolg, nicht zuletzt Dank der zahlreichen fleißigen Helfer.

Claudia Zobel

SV Rennsteig Ernstthal

Die Saison 2007/2008 in der Kreisliga Sonneberg ist Geschichte

Leider hat der SV Rennsteig das Minimalziel Klassenerhalt nicht geschafft. Dafür gibt es verschiedene Gründe.

Zum einen das Verletzungspech von mehreren Leistungsträgern. Diese Ausfälle konnten von der Mannschaft nicht kompensiert werden. Zum Teil mussten Spieler mit wenig Spielpraxis oder ältere Sportfreunde das Team unterstützen.

Zum anderen schwächte sich die Mannschaft durch zum Teil überflüssige Platzverweise selbst.

Aber nix desto Trotz. In der neuen Saison beginnt alles von vorn. In Ernstthal heißt das Neubeginn. Der Abgang von mehreren Stammspielern muss von uns bewältigt werden. Dazu wird die Mannschaft enger zusammen rücken.

Einige Neuzugänge sind bereits vorhanden, andere könnten noch dazu kommen. Ein Dankeschön gilt dem Spielertrainer Kai Horrig, der auch unter den schwierigen Bedingungen das Team bestmöglich vorbereitete und sich teils mit eigener Verletzung zur Verfügung stellte.

Vom 27. bis 29. Juni 2008 weilten die Mondstürer zum mittlerweile fast 30. Mal bei ihren Sportfreunden in Zellendorf. Neben einigen geselligen Stunden wurde auch Fußball gespielt.

Von acht anwesenden Mannschaften wurde der 6. Platz belegt. Anzumerken ist hierbei, dass die anderen Teams durchweg Spieler in ihren Reihen hatten, die 20 bis 25 Jahre jünger als die Ernstthaler waren.

Trotzdem war es wieder ein gelungenes Wochenende, welches die Freundschaft mit den Sportlern aus dem Teltow-Fläming Kreis vertieft.

Auch die Fußball EM hinterließ im Sportlerheim in Ernstthal einen guten Eindruck. Täglich fachsimpelten Fußball-Experten und solche, die es werden wollen, in geselliger Runde über Tore und Favoriten.

Dass es am Ende nicht für die deutsche Nationalmannschaft zum Titel reichte, tat der Stimmung keinen Abbruch.

Das nächste Highlight auf dem Ernstthaler Sportplatz lässt nicht lange auf sich warten.

Zum Mondstürerfest findet hier wieder ein Familien- und Kinderfest statt. Bei Speisen und Getränken kann man bei kleinen Spielen und Musik einige schöne Stunden verbringen.

Auch Fußballkost wird geboten. Zum mittlerweile traditionellen Alt-Herren Turnier treten sechs Mannschaften im sportlichen Wettstreit um Punkte und Tore an.

Also auch hier lohnt sich wie immer ein Besuch auf dem Sportplatz in Ernstthal.

Reginald Müller

Bergwacht Lauscha

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 1. August 2008**
von **16.30 Uhr bis 20.30 Uhr**
in der **Bergwacht-Baude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

DANKE!

Termine Juli/August

Alle Kameradinnen und Kameraden werden gebeten, an folgenden Terminen möglichst zahlreich zu erscheinen!

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Mittwoch, 23. Juli 2008

19.00 Uhr **Ausbildung und Versammlung**
in der Bergwachtbaude

Mittwoch, 6. August 2008

19.00 Uhr **Versammlung und gemütliches Beisammensein**
auf dem Festplatz Köppleinkirmes

Bergwacht Lauscha

Gollo-Musik e.V.

Vorankündigung Lauschner Ball

Zum diesjährigen Lauschner Ball am Samstag, dem 20. September 2008 ist es dem Gollo-Musik e.V. gelungen, eine hochkarätige Tanzmusik-Kapelle zu engagieren. Es handelt sich um die auch aus dem Fernsehen bekannte **Andreas-Lorenz-Showband** aus Auma in Ostthüringen.

Die Band wurde 2004 als Showband des Jahres ausgezeichnet und begleitete neben ihren zahlreichen Fernsehauftritten auch nationale und internationale Tanzturniere. Weiterhin machten sie sich auch als Begleitband des Oberhofer Bauernmarktes und als Bordorchester auf dem Traumschiff „MS Berlin“ einen Namen.

Der Gollo-Musik e.V. freut sich, diese Künstler zum Tanz für jung und alt im Lauschaer Kulturhaus präsentieren zu können. Der Kartenvorverkauf für diesen Abend beginnt Mitte August.

Nachlese Open Air

Das 10. und wahrscheinlich letzte Open Air auf dem Sportplatz liegt nun hinter uns. Auch mit dem Wetter hatten wir diesmal Glück.

Das musikalische Programm lockte zahlreiche Besucher auf den Tierberg und auch die Fußballübertragung war ein Erfolg, auch wenn unsere Mannschaft nicht den Titel holte.

Der Gollo-Musik e.V. und besonders James Knye als Veranstalter möchten allen Mitwirkenden und Helfern nochmals herzlich danken.

Einen Leckerbissen für alle Bromm Oss - Fans, die zum Come Back der Band dabei waren – und auch für die, die es verpassten – kann man bereits verraten:

Bromm Oss wird am 25. Oktober 2008 im Lauschaer Kulturhaus auftreten, dem Saal, in dem alles begann ...

Weitere Information und Bilder wie immer unter

www.gollo-musik.de



WSV 08 Lauscha e.V.

Wir begrüßen in unserem Verein

Joseph Zinner	Luca Geyer
Sandra Zinner	Arthur Luthardt
Enrico Zinner	Uli Böhm
Maik Knochenhauer	Karl Walther
Michele Köhler	Linus Molter

Lukas Wagner springt Schanzenrekord in Rastbüchl

Auf der Baptist-Kitzlinger Schanze mit kritischem Punkt von 75 m und einem HS von 82,5 m waren 86 Skispringer aus drei Nationen am Ablauf. Das waren Deutschland, Österreich und Tschechien.

In fünf Klassen ging es um die Pokale. Die Lauschaer Skispringer Lukas Wagner und Sebastian Köhler sprangen als Vierzehnjährige zwei Altersklassen höher bei der Jugendklasse 16.

Dabei sorgte Lukas für großen Wirbel und Aufsehen. Am Samstag verbesserte der „kleine Hüpfen“ vom Marktiegel den Schanzenrekord auf 83 m, was eine fabelhafte Leistung darstellt.

Dadurch wurde der Anlauf natürlich im zweiten Versuch verkürzt und er landete mit perfekter Haltung bei 76 m und holte sich mit nicht mal zwei Punkten Rückstand zum Sieger den 3. Platz. Sebastian Köhler kam auf den 13. Platz.

Am Sonntag sprang dann Lukas Wagner in beiden Durchgängen auf 77,5 m mit sauberer Haltung und holte sich den Tagessieg. Seine tolle Form bescherte ihm auch in der Addition beider Wettbewerbe mit 474,8 Punkten den Gesamtsieg.

Sebastian Köhler kam am Sonntag auf die Weiten von 54 m und 66 m und konnte den 23. Platz erkämpfen. Im Gesamtklassement kam er mit 330,8 Punkten auf Platz 18.

Weitere tolle Ergebnisse aus den Reihen unseres Vereins:

Rennsteig Junior-Cross

1. Platz Sophia Görlich

Sommerecup Langlauf

1. Platz Emilia Görlich
Lena Weigelt
Lea Städtler
2. Platz Sophia Görlich
3. Platz Pauline Heßler
Janine Woitek
Julia Hampe

Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalt

1. Platz Sebastian Ludwig Köhler

Goldlauter Pokalspringen

1. Platz Luca Geyer
2. Platz Lukas Rödel
3. Platz Luisa Görlich
Benjamin van Gahlen

Hinternisscrosslauf Rotterode

1. Platz Leonie Krause

Thüringer Meisterschaft Sprung/NK

2. Platz Janine Drechsel
3. Platz Pauline Heßler

Sprunglauf Bischofsgrün

1. Platz Lukas Wagner
Michael Schuller
3. Platz Jens Greiner-Hiero

2. Glaspokalcup in Lauscha mit Teilnehmerrekord

Tolle Stimmung herrschte am Samstag an der Lauschaer Marktiegelschanze.

Als Premiere in der Festwoche wurden unsere Glaspokale eingeführt. Die Pokale wurden seitens vom Glaswerk Ernstthal und Firma Krebs Glas entwickelt und hergestellt.

Diese Pokale sollen nun zum Markenzeichen der Wintersportwettkämpfe in Lauscha werden. Außerdem wurden die Urkunden neu gestaltet.



Nachdem am Samstagvormittag zwei Stunden Training möglich war, begann der Wettkampf pünktlich um 11.30 Uhr.

Ein Mammutfeld von 146 Teilnehmer/innen startete in einen packenden Wettkampf. Die Athleten kamen aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg.

Luca Geyer (2.), Arthur Luthardt (4.), Karl Walther (7.), Ulli Böhm (9.), Christopher Kienel (10.) und Joseph Zinner (11.) bestritten in der Schülerklasse 6 für den WSV 08 Lauscha ihren ersten offiziellen Wettkampf.

Auch für Leonard Kirchner (4.) und Michelle Köhler (5.) war es der Wettkampfeinstand bei der Schülerklasse 7.

Maik Knochenhauer konnte in der allgemeinen Klasse auf der K 10-Schanze seinen ersten Wettkampf als Sieger beenden. Lorenz Kroder erreichte in der Schülerklasse 8 einen ausgezeichneten 3. Platz.

Den Pokal nahm er prompt mit in die Schule und zeigte ihn allen recht stolz.

Der ehemalige Springer Heiko Nathan startete in der allgemeinen Klasse auf der K 15m-Anlage und zeigte, dass er nichts verlernt hat. Bei seinem Sieg zeigte er herrliche Flüge. Hier konnte Jonathan Hanft toller Dritter werden.

Siege wurden weiterhin erkämpft von Pauline Heßler (SK 10), Lukas Wagner (SK 13), Heiko Hackl (JK 17), Oliver Reck (Junioren), Jens Greiner-Hiero (Herren 31) und Janine Drechsel (Damen).

Als Zweite über einen Glaspokal konnten sich freuen: Luca Geyer (SK 6), Sebastian Ludwig Köhler (SK 13), Thomas Fischer (Herren 21), Gunther Rödel (Herren 41) und Wolfgang Schramm (Herren 61).

Immerhin als Dritter auf das Podium schafften es Lorenz Kroder (SK 8), Jonathan Hanft (allgemeine Klasse) und Mirko Pfeuffer (Herren 31).

Multifunktionalraum wurde eingeweiht

Unsere Schanzenanlage ist um eine Attraktion reicher geworden: Das „Wolkennest der Adler“ wurde am Samstag, dem 7. Juni 2008 feierlich eingeweiht.

Jetzt kann jeder ein Sprung von der HS 102 m virtuell erleben. Die deutschlandweit einmalige Attraktion ist nun für alle nach Voranmeldung buchbar.

2 Sprünge 7,50 Euro pro Person
(mit vorheriger Schanzenführung)

2 Sprünge 5,00 Euro pro Person

Gruppenzahl mindestens fünf Personen!

Der Besuch des „Wolkennestes“ ist nur nach Voranmeldung beim WSV möglich!

Alle wichtigen Informationen findet man natürlich auch im Internet unter www.wsv08lauscha.de

Andrea Heßler

Veranstaltungstipp!

Mondstürerfest

Freitag, 18. Juli 2008

17.30 Uhr **Eröffnung** – Bieranstich
mit der Stadtkapelle und den Jagdhornbläsern

21.00 Uhr **Tanz mit „G-Punkt“**

Samstag, 19. Juli 2008

13.00 Uhr **Familiennachmittag**
mit Spiel, Spaß und Spannung

21.00 Uhr **Tanz mit „Jo-Jo“**

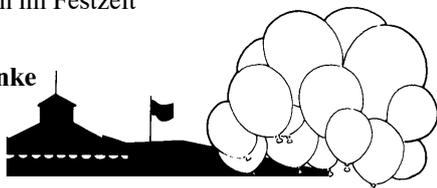
Sonntag, 20. Juli 2008

14.00 Uhr **Hoheitentreffen**
mit der Stadtkapelle

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Alle Veranstaltung finden im Festzelt an der Rodelbahn statt.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Beitrag der Ortschronisten

Schankwirtschaft „Vergißmeinnicht“

Oberlandstraße 69

In unserer Reihe der alten Schankwirtschaften und Hotels möchten wir heute die Schankwirtschaft „Vergißmeinnicht“ vorstellen.

Die Wirtschaft wurde im Jahre 1890 von den Besitzern der Brauerei und des Hotels C. Böhm's Erben gebaut.

Der Metzgermeister Schreiner hat die Gastwirtschaft in den ersten Jahren betrieben. Ab wann dieser die Schankerlaubnis besaß, ist nicht belegt.

Die Wirtschaft besaß außer dem Gastraum und Vereinszimmer eine Kegelbahn. Das „Vergißmeinnicht“ war das Vereinslokal des Gesangsvereins „Frohsinn“. Des Weiteren wurde die Kegelbahn von den in Lauscha bestehenden Kegellvereinen benutzt.

Im Sommer 1911 brannte die Gastwirtschaft vollständig nieder. Sie wurde in den Jahren 1912/13 wieder aufgebaut.

Im Jahre 1924 fand durch Versteigerung ein Besitzerwechsel statt. Die Brauerei Gebrüder Gampert aus Weißenbrunn/Kronach erwarb die Schankwirtschaft.

Pächter war die Familie Hirsch. Bis 1936 wird als Inhaber die Familie Hirsch bzw. die Witwe Hirsch genannt. Im März 1936 erhielt der Sohn der Witwe Hirsch, Kurt Hirsch, die Schankerlaubnis.

Der Eintrag 1938 für das Gasthaus lautete: „Gampert. Johann-Brauerei“. Gastwirtin Meta Hirsch – Gastwirtschaft Geschwister Hirsch.

Im Jahre 1948 steht die Gastwirtschaft unter „Brauerei Gampert“. Gastwirt Kurt Hirsch – Schankwirtschaft Geschwister Hirsch.

Anfang 1950 wurde das Haus von der Reichsbahn für die Bahnpolizei als Unterkunft eingenommen. Die in dem Haus befindliche Gastwirtschaft existierte von da an nicht mehr.

Am 15. September 1955 wurde das „Vergißmeinnicht“ als Jugendherberge eingeweiht. Als Jugendherberge wurde das Haus bis zur Wende von der Stadt Lauscha verwaltet.

Dann war wieder die Gampert-Bräu der Eigentümer. Diese verkaufte das Anwesen an den Architekten Horst Griebel.



Gaststätte „Grüner Wald“ im Volksmund „Wernhöfer“

Albin Wernhöfer erwarb im Jahre 1926 käuflich das Haus mit Gaststätte und Gemischtwarenladen in der heutigen Straße des Friedens 112 von Richard Müller-Schmied.

Er erhielt zum Betreiben dieser Gaststätte auch die erforderliche Konzession. Außerdem unterhielt er ein Fuhrgeschäft.

Das Haus wurde dann auch aufgestockt. Nach seinem Tod im Jahr 1953 übernahm seine Tochter Emmi Matthäi die Gastwirtschaft. Das Fuhrgeschäft betrieb ihr Mann Karl Matthäi.

Ende der fünfziger Jahre nahm Karl Matthäi eine Tätigkeit im Glaswerk Lauscha auf und der Fuhrbetrieb wurde eingestellt.

Emmi Matthäi stellte 1972 einen Antrag auf Erweiterung der Schankerlaubnis zum Verkauf von Kaffee und Eis. Der Antrag wurde genehmigt und das Haus wurde umgebaut und im Jahre 1973 wurde die Gaststätte nochmals erweitert.

Nun gab es ca. 70 Plätze in der Gastwirtschaft. Rolf Matthäi, Sohn von Emmi Matthäi, übernahm die Gastwirtschaft bis zu seinem Tod im Jahre 1990.

Jetzt übernahm seine Frau Brigitte Matthäi den Gastwirtschaftsbetrieb. Die Gaststätte „Grüner Wald“ war und ist eine sehr beliebte Stammtischwirtschaft. Nirgends gab es so gute Eisbeine mit Sauerkraut wie bei der Gitta.



Jetzt besteht in dieser Gaststätte nur noch ein Flaschenbierauschank und es gibt ein hervorragendes Softeis, das noch seinesgleichen sucht.

Seifenkarte.

Nachstehende Verfügung des Herzoglichen Landrats in Sonneberg machen wir hiermit öffentlich bekannt mit dem Bemerkten, daß die noch auszuverteilenden Seifenkarten ab 1. Juni 1916 Gültigkeit haben.

Lauscha, den 24. Mai 1916.

Der Gemeindevorstand. Fliege.

Auf Grund der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 18. April 1916 über den Verkehr mit Seife, Seifenpulver und anderen fett-haltigen Waschemitteln wird mit besonderer Ermächtigung des Herzoglichen Staatsministeriums in Weimaringen folgendes bestimmt:

I.
Seife, Seifenpulver und andere fett-haltige Waschemittel dürfen **nur** gegen die vom Kreise ausgegebene **Seifenkarte** abgegeben werden.

Die Brotkarte berechtigt also nicht mehr zum Bezug von Seife.

II.
Jeder Einwohner des Kreises erhält durch Vermittelung des Gemeindevorstandes eine Seifenkarte.

Die einzelnen Abschnitte der Seifenkarte lauten auf 100 g. Feinseife (Toiletteseife und Rasirseife) und 300 g. andere Seife, Seifenpulver oder andere fett-haltige Waschemittel für den Monat.

Feinseife in Umhüllungen darf bis zu 120 g abgegeben werden.
Die Marke verliert mit Ablauf des Monats, auf den sie lautet, ihre Gültigkeit.

III.
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Zahntechniker, Krankenpflegerinnen und **Hebammen** erhalten auf Antrag von mir einen Ausweis ausgestellt, der sie berechtigt, monatlich die doppelte Menge der unter II angegebenen Menge zu entnehmen; d. h. der Gemeindevorstand wird durch Vorlage des Ausweises ermächtigt, in diesen Fällen zwei Seifenkarten auszugeben.

IV.
Die **Barbiere** erhalten die für ihren Gewerbebetrieb nötige Seife durch Vermittelung des **Bundes deutscher Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Zünfte**, vom Kriegsauschuß für pflanzliche und tierische Öle und Fette G. m. b. H. in Berlin zugewiesen.

V.
Technische Betriebe, insbesondere Waschanstalten, haben ihren Bedarf an Seife oder Seifenpulver und sonstigen fett-haltigen Waschemitteln beim Kriegsauschuß für pflanzliche und tierische Öle und Fette anzumelden.

Kleinere Waschanstalten, die weniger als 10 Arbeiter beschäftigen, kann ich einen Ausweis zum Bezug von Seife ausstellen. Der Antrag ist an den Gemeindevorstand einzureichen, der den Bedarf der Waschanstalten an Seife nachzuweisen hat.

VI.
Die **Verkäufer von Seife** haben die Abschnitte der Seifenkarten einzubehalten und aufzubewahren. Die Polizeibehörden sind berechtigt, sich durch Einsichtnahme der Geschäftsbücher und der angesammelten Marken davon zu überzeugen, daß die Seife nur gegen Seifenmarke abgegeben ist.

VII.
Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Sonneberg, den 19. Mai 1916.

Der Herzogliche Landrat. gez. Dr. Benz i. D.

Wohnung zu vermieten

In Probstzella, Bahnhofstraße 27 ist eine Wohnung mit 50 m² zum 1. Oktober 2008 zu vermieten.

Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten 280 Euro.

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 0367 35/70706 oder 0367 35/70508.



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monatsspruch für Juli 2008

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
(Psalm 139, 5)

**Ein tiefes Vertrauen spricht aus diesen Worten. Der Mensch, der betet, weiß: er ist nicht allein.
Gott ist um ihn und schützt ihn. Seine äußere Lage kann anders aussehen: angefeindet, ungeborgen.
Dennoch fühlt er sich sicher unter der Zuwendung Gottes. Vielleicht kann sein Gebet der Geborgenheit uns
anstecken: mit Mut, mit Zuversicht, mit Lebensfreude.**

So sei Gott mit uns, daheim und auf Reisen!

Ihre Pastorin Polster

Wir laden herzlich ein:

Gottesdienste Lauscha:

Sonntag, 6. Juli, 17.00 Uhr, Kirche

*7. So. n. Trinitatis, Lektorin Frau Denise Müller-Blech
Abendgottesdienst*

**Morgens 09.30 Uhr wird die Kirche zur stillen
Besinnung geöffnet.**

Sonntag, 13. Juli, 09.30 Uhr, Kirche

8. So. n. Trinitatis, Lektorin Frau Denise Müller-Blech

Sonntag, 20. Juli, 09.30 Uhr, Kirche

9. So. n. Trinitatis, Lektorin Frau Denise Müller-Blech

Sonntag, 27. Juli, 09.30 Uhr, Kirche

10. So. n. Trinitatis

Sonntag, 3. August, 09.30 Uhr, Kirche

11. So. n. Trinitatis

mit Abendmahl

Sonntag, 10. August, 09.30 Uhr, Kirche

12. So. n. Trinitatis

Sonntag, 17. August, 09.30 Uhr, Kirche

13. So. n. Trinitatis

Gehörlosengottesdienst

Juli/August Sommerpause

Schwerhörigenkreis

Freitag, 22. August 2008, 15.00 Uhr

Sonneberg Rathenaustraße 17

Kreisstelle für Diakonie

Gottesdienste Ernstthal:

Sonntag, 27. Juli, 14.00 Uhr, Kapelle

10. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 10. August, 14.00 Uhr, Kapelle

12. Sonntag nach Trinitatis

Veranstaltungen:

**Unsere Gemeindegremien haben im Juli und August
Sommerpause.**

**Wir wünschen allen Konfirmanden und
Christenlehrekindern schöne Ferien!**

**Ebenso wünschen wir den Frauen vom Frauenkreis
eine erholsame Urlaubszeit!**

Ausnahmen:

Der Bibelkreis trifft sich wie gewohnt donnerstags, 19.30
Uhr, im Pfarrhaus.

Seniorenfahrt:

Die Senioren reisen vom 25. Juni bis zum 2. Juli nach
Winterstein bei Tabarz. Wir wünschen ihnen eine
gesegnete Reise!

**Hinweisschilder auf die Kirche finden Sie seit kurzem
an der Wiesleinsmühle und am Ortsausgang in
Richtung Neuhaus.**

**Der Stadt Lauscha sei herzlich gedankt, dass sie uns
unbürokratisch ermöglichte, die Schilder aufzustellen.**

Bestattungen:

**Liesbeth Beck am 14. Juni 2008 im Alter von 85
Jahren**